



An den Grossen Rat

25.5252.02

BVD/P255252

Basel, 13. August 2025

Regierungsratsbeschluss vom 12. August 2025

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «namhafte Expresszüge Europas und die wichtige Bedeutung von Basel»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Seit über 100 Jahren ist Basel einer der wichtigsten Eisenbahn-Knoten von ganz Europa. In der Mitte von Nord nach Süd und auch in der Mitte von West nach Ost. Es gab diese Verbindungen:

Basel-Express: Grossenbrode – Basel

Edelweiss: Brüssel – Basel

Engadin-Express: Calais - Basel – Chur

Komet: Basel – Hamburg

Lorelei-Express: Basel - Hoek van Holland

Rheingold: Basel - Emmerich – Amsterdam

Roland: Basel – Bremen

Rot-Weiss-Kurier: Basel-Wien

Schauinsland-Express: Basel – Frankfurt

Vogel Greiff: Basel -Zürich

Fast all diese Namen sind verschwunden. Leider.

1. Was konkret unternimmt die Basler Regierung, dass der Eisenbahnknoten Punkt Basel nicht vergessen wird?
 2. Kann sich die Regierung dafür einsetzen, dass es wieder namhafte Zugverbindungen gibt mit namhaften Namen, wie es vor 60 Jahren der Fall war?
 3. In allen Medien in Deutschland wurde Ende April berichtet, dass viele Züge der DB in Basel enden, wegen der Verspätung. Die Zugreisenden müssen also in Basel umsteigen, wenn es weiter geht nach Chur oder Interlaken oder in den Süden. Das bringt aber Chancen für den Tourismus in Basel. Sieht Basel die Möglichkeit, in den Zügen der DB, die nach Basel fahren, Werbung unserer Stadt konkret und bewusst an die Passagiere zu geben?
- Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Was konkret unternimmt die Basler Regierung, dass der Eisenbahnknoten Punkt Basel nicht vergessen wird?*

Der Kanton Basel-Stadt setzt sich im Rahmen der Angebotsplanungen zu den Ausbauschritten der Bahninfrastruktur und des jährlichen Fahrplanverfahrens gegenüber Bund und SBB für gute nationale und internationale Fernverkehrsverbindungen ab Basel ein. Ebenfalls nimmt er gegenüber der

Deutschen Bahn und in überregionalen Interessensorganisationen wie dem Gotthardkomitee oder dem Komitee pro Lötschbergachse Einfluss auf die Entwicklung des Fernverkehrsangebots.

2. *Kann sich die Regierung dafür einsetzen, dass es wieder namhafte Zugverbindungen gibt mit namhaften Namen, wie es vor 60 Jahren der Fall war?*
3. *In allen Medien in Deutschland wurde Ende April berichtet, dass viele Züge der DB in Basel enden, wegen der Verspätung. Die Zugreisenden müssen also in Basel umsteigen, wenn es weiter geht nach Chur oder Interlaken oder in den Süden. Das bringt aber Chancen für den Tourismus in Basel. Sieht Basel die Möglichkeit, in den Zügen der DB, die nach Basel fahren, Werbung unserer Stadt konkret und bewusst an die Passagiere zu geben?*

Für den Fernverkehr und die Marketingaktivitäten, zu denen auch die Benennung von Zugverbindungen zählt, sind die Eisenbahnverkehrsunternehmen zuständig.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin